



vps.epas

In Form – informiert 2020

Die jährliche Weiterbildung für
Stiftungsräte: 2 Tage Ausbildung,
Diskussionen und Austausch
zu Führungsfragen in der 2. Säule

**15. und 16. September 2020
Brunnen**

**Jährlich
neue aktuelle
Modulthemen**

Die jährliche Weiterbildung für Stiftungsräte, die ihr Wissen aktualisieren wollen, die sich auch Zeit nehmen, neue Fragen und Herausforderungen grundlegend zu reflektieren und die den Austausch mit Kolleginnen, Kollegen und Fachleuten der Branche in einer Umgebung mit Weitsicht schätzen.

«In Form – informiert» ist die einzige Weiterbildung, die sich ausschliesslich an Stiftungsräte mit Erfahrung richtet und ist eine intensive Lern- und Austauschplattform für Milizorgane der 2. Säule.

Inhalt

Der Anlass ist modular aufgebaut. Er behandelt aktuelle Themen und Fragestellungen anhand von Fallstudien und gibt der Interaktion und Diskussionsmöglichkeit den nötigen Raum. Sämtliche Themen und Fragestellungen werden anhand von praktischen Beispielen aufgezeigt. Gemeinsam werden die Themen analysiert und praxisorientierte Lösungen erarbeitet.

Module

Jedes Modul wird durch einen Modulverantwortlichen geleitet. Die kleinen Arbeitsgruppen geben den Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Fragestellungen und Ideen einzubringen und diese in der Gruppe zu diskutieren.

Referate

Im Plenum finden Referate statt, sei dies zur Einführung oder zu aktuellen Themen.

Diskussionen

Ebenfalls im Plenum werden Vertreter von Verbänden und Politik zu aktuellen Fragestellungen diskutieren. Sie werden dabei Gelegenheit haben, Ihre Fragen und Bemerkungen zu besprechen.

**Sie haben eine jährliche Weiterbildungspflicht –
hier erfahren Sie, was Sie aktuell wissen müssen.**

Modulthemen 2020

Umgang mit Interessenkonflikten

Seit der Strukturreform sind Interessenkonflikte wie Geschäfte mit Nahestehenden oder Loyalitätskonflikte klar geregelt. Es gibt aber weitere «weiche» Faktoren, für welche Führungsorgane sensibilisiert werden müssen, die zum Beispiel bei Reglementsänderungen, bei Sanierungsmaßnahmen oder bei der Frage von Übergangsfristen auftreten können.

Sabino Di Mambro

Risikofähigkeit einer Vorsorgeeinrichtung

Es gibt verschiedene Aspekte, die bei der Beurteilung der Risikofähigkeit einer Kasse berücksichtigt werden können, zum Beispiel die verschiedenen Arten von Deckungsgraden, die Bestandesstruktur, der Umhüllungsgrad oder die Situation des Arbeitgebers. Das Modul zeigt die verschiedenen Eigenschaften, die je nach Gewichtung und Interpretation zu unterschiedlichen Beurteilungen der Risikofähigkeit führen.

Reto Leibundgut

Knackpunkte in der Überwachung durch den Stiftungsrat

Der Stiftungsrat hat als strategisches Organ Überwachungspflichten, kann sich aber auch nicht in die operative Geschäftsführung einmischen. Dieses Modul geht der Frage nach, wie weit ein Stiftungsrat informiert sein muss und wie die Geschäftsführung überwacht werden kann und soll.

Hans-Peter Meier

Immobilien

Aufgrund der Tiefzinsphase haben viele Vorsorgeeinrichtungen ihre strategischen Immobilien-Positionen ausgebaut. Das Modul untersucht die verschiedenen Anlageformen.

Lukas Riesen

Fragen zu Invaliditätsleistungen

Invaliditätsleistungen sind in der 2. Säule gesetzlich festgelegt. Allerdings gibt es in der Umsetzung eine sehr grosse Vielfalt (Stichworte: Leistungs-/Beitragsprimat, lebenslange/temporäre Renten, Hinterlassenenleistungen). Das Modul zeigt das 1x1 der Invaliditätsleistungen und die Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Gestaltung durch das Führungsorgan.

Urs Schaffner

Aktuelle Rechtsprechung

Behandelt werden ausgewählte Fälle, die speziell für strategische Führungsorgane von Bedeutung sind.

Vital Stutz

Referate und Diskussionen 2020

Finanz- und Wirtschaftsausblick: Investieren im aktuellen Umfeld

Jackie Bauer

Der Milizstiftungsrat und die Rolle der Berater

Jürg Brechbühl

Aktuelle vorsorgepolitische Führungsfragen

Hanspeter Konrad

Diversität in Stiftungsräten

Aline Kratz Ulmer

Neues aus Bundesbern

Peter Schnider

Podiumsdiskussion: Die Modulleiter stellen sich Ihren Fragen

Kaspar Hohler

Modulleiter, Referentinnen und Referenten

Jackie Bauer, CFA, Ökonomin und Vorsorgeexpertin, UBS

Jürg Brechbühl, lic. iur., ehemaliger Direktor BSV

Sabino Di Mambro, eidg. dipl. Pensionskassenleiter, stv. Geschäftsführer
REVOR Sammelstiftung

Kaspar Hohler, lic. phil., Chefredaktor «Schweizer Personalvorsorge»

Hanspeter Konrad, lic. iur., Rechtsanwalt, Direktor ASIP

Aline Kratz-Ulmer, Dr. iur., Rechtsanwältin in der Kanzlei Hubatka Müller Vetter in Zürich

Reto Leibundgut, Aktuar SAV, eidg. dipl. PK-Experte, Partner c-alm AG

Hans-Peter Meier, dipl. Wirtschaftsprüfer, eidg. dipl. Pensionskassenleiter,
Advantica GmbH

Lukas Riesen, Partner PPCmetrics AG

Urs Schaffner, Geschäftsführer Pensionskasse comPlan, Pensionskasse der Swisscom

Peter Schnider, Dr. phil. I, Direktor vps.epas

Vital Stutz, Rechtsanwalt, Advozug, Stiftungsratspräsident Gemini

Ort

Seehotel Waldstätterhof, Waldstätterquai 6, 6440 Brunnen

Zeit

2 Tage, Übernachtung

Dienstag: 9.00 – 17.15 Uhr, ab ca. 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

Mittwoch: 8.30 – 16.00 Uhr

Kosten

Fr. 1950.– pro Teilnehmer/in

Spezialpreise

Treue-Preis für erneute Teilnahme an «In Form»: Fr. 1800.– pro Teilnehmer/in

Für Abonnenten der «Schweizer Personalvorsorge»: Fr. 1900.– pro Teilnehmer/in

Treue-Preis für erneute Teilnahme an «In Form»: Fr. 1750.– pro Teilnehmer/in

Bei mehreren Anmeldungen der gleichen Rechnungsadresse:

1. Teilnehmer/in ganzer Preis, ab 2. Teilnehmer/in 10% Rabatt

Preise inkl. Unterlagen, Weiterbildungs-Zertifikat, 1 Übernachtung im Einzelzimmer,

2 Mittagessen, 1 Abendessen sowie die Pausenerfrischungen

AGB: vps.epas.ch

Credit Points

Berufliche Vorsorge: 16.5 CP

Cicero: 13 CP

Anmeldung unter vps.epas.ch

Auskünfte

Beatrice Steiner, +41 (0)41 317 07 48, bs@vps.epas.ch

VPS Verlag Personalvorsorge und Sozialversicherung AG, Postfach 4242, CH-6002 Luzern

vps.epas.ch

Partner



Credit Points

